

Wilhelm-von-Humboldt-Gemeinschaftsschule



HERAUSFORDERUNG

2025/2026

08.06.2026 – 26.06.2026

Informationsmaterial für
Schüler:innen

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung.....	2
1.1	Herausforderung - Was bedeutet das?.....	2
2	Kriterien für die Herausforderung.....	2
2.1	Grundsätzliches	3
2.2	Rollenaufteilung innerhalb der Herausforderungsgruppe.....	5
3	Andere Beteiligte.....	6
3.1	Lerngruppenleiter:innen.....	6
3.2	SchuBs	6
3.2.1	Kontaktnummer	7
3.3	Schulleitung.....	7
3.4	Begleitung.....	7
3.4.1	Begleiter:innensuche.....	8
3.5	Kooperationspartner:innen.....	8
3.6	Eltern	9

1 Einführung

Neben den Anforderungen in den verschiedenen Fächern, geht es für euch in den Jahrgängen 8 - 10 vor allem auch um eins: die Herausforderung!

1.1 Herausforderung - Was bedeutet das?


Ihr steckt euch selbst ein Ziel, eine Vision, eine Herausforderung:

Es geht darum Mut zu haben, an seine eigenen Grenzen zu gehen, sich als Gruppe zu verständigen und den Alltag zusammen zu organisieren. Was ihr macht, steht euch im gesetzten Rahmen frei. Einzige Bedingung: „Es muss euch herausfordern.“

Das Projekt wird 3 Wochen andauern und findet von Montag, den 08.06.2026 bis Freitag, den 26.06.2026 statt.

2 Kriterien für die Herausforderung

Neben den persönlichen Herausforderungen, die ihr euch gestellt habt, sollten alle Herausforderungen folgenden Kriterien entsprechen:



selbst-
organisiert

sozial

nachhal-
tig

3 Grundsätzliches

- *Ihr braucht einen Schüler:innenausweis!!!*
- Ihr erhaltet eine Planungsmappe mit wichtigen Informationen.
Bitte unbedingt lesen!!
- Ihr habt 180 Euro zur Verfügung: FÜR ALLES!
- Eure Lerngruppenleiter:innen behalten den Überblick über das Coaching und wissen, wer euer Coach ist. Coachen können alle Pädagog:innen.
- Die Herausforderung sollte in Gruppen stattfinden.
- Herausforderungen im Ausland sind ausschließlich in Jahrgang 10 möglich und müssen bis **16.01.2026** bei der Schulleitung schriftlich beantragt werden. In dem Antrag muss deutlich werden, warum die Herausforderung nur an diesem Ort im Ausland zu absolvieren ist.
- Flüge sind nicht zugelassen.
- Für standortgebundene Herausforderungen braucht ihr **IMMER** einen Kooperationsvertrag!
- Zusätzliches Geld von Mama, Papa, Oma, Opa oder anderen Personen ist tabu!
- Ihr könnt Grundstücke und Häuser eurer Verwandten als Aufenthaltsort und Übernachtungsmöglichkeit nutzen. Arbeiten an Grundstück und Haus können zwischendurch an den Wochenenden erledigt werden, sind aber nicht alleiniger Inhalt eures Herausforderungsprojektes.
- Die Nutzung digitaler Endgeräte ist nicht erwünscht, sofern ihr sie nicht für die Dokumentation der Herausforderung braucht.
- Die Vorlage „Herausforderung auf einen Blick“ muss bis **30.01.2026** bei euren Lerngruppenleitungen abgegeben werden. Jetzt dürfen die Gruppen nicht mehr gewechselt werden.
- Die Herausforderung muss **spätestens** bis zum **27.03.26** fertig geplant sein.
- Ihr durchlauft 3 Coachings (siehe Zeitplan). Danach finden 2 Prüfungen statt:
 1. Vorprüfung beim Coach (**13.04. – 24.04.26**)
 2. Abschlussprüfung bei der Schulleitung (Zertifikat) (**11.05. – 29.05.26**)
- **Sollet ihr eure Herausforderung schon vor dem 27.03.26 fertig geplant haben, könnt ihr die Endprüfung bei der Schulleitung auch schon vor dem 11.05.26 absolvieren.**

- Ihr müsst/sollt eure Eltern miteinbeziehen, das heißt aber nicht, dass sie die Arbeit für euch machen.
- **Die Einverständniserklärung muss von allen erziehungsberechtigten Elternteilen unterschrieben und zum Vorprüfungstermin mitgebracht werden.**
- **Vereinbarungen und Abgabetermine müssen unbedingt eingehalten werden!!**

3.1 Rollenaufteilung innerhalb der Herausforderungsgruppe

In eurer Gruppe sind **fünf Rollen** zu verteilen:

- Die **Finanzperson** behält dauerhaft den Überblick über Ausgaben aus der Gemeinschaftskasse.
- Es muss klar sein, wer in der Gruppe mit Leuten von außerhalb spricht. Die Gruppe wählt daher eine **Kommunikationsperson**, die mit ihrer E-Mail den Kontakt zur Begleitung, zu den Ansprechpartner:innen vor Ort, zu den Coaches und zum SchuBs hält. Zusätzlich gehört die Organisation des Treffens der Erziehungsberechtigten zu den Aufgaben.
- Die Gruppe wird ihr Projekt im Anschluss an die Herausforderung präsentieren. Die Präsentation muss gut vorbereitet sein, daher wählt die Gruppe eine **Dokumentationsperson**, die sich um dieses Vorhaben kümmert, plant und sammelt. Zu den Aufgaben gehört auch, im Vorfeld zu überlegen, welche Medien / Geräte zur Dokumentation genutzt werden, dies mit der Medienperson abzusprechen und gegebenenfalls im Mediennutzungsvertrag festzuhalten. Die **Dokumentationsperson** erläutert bereits in der Vorprüfung wie das Herausforderungsvorhaben am 01.07.26 präsentiert werden soll.
- Gemeinsam wird in der Gruppe ein Vertrag zur Nutzung digitaler Medien geschlossen. Die **Medienperson** überwacht während der Herausforderung die Nutzung der Medien und erinnert an den Nutzungsvertrag.
- **Captain Feelgood** achtet darauf, dass das Miteinander in der Gruppe funktioniert und hat im Blick, wie es allen geht und unterstützt, wenn jemand gestresst oder überfordert ist. **Captain Feelgood** spricht Spannungen an und hilft Lösungen zu finden, damit die Gruppe zusammenhält. Bei Bedarf nimmt **Captain Feelgood** Kontakt zum SchuBs auf.

4 Andere Beteiligte

4.1 Lerngruppenleiter:innen

Die Übersicht über das Coaching liegt grundsätzlich bei den Lerngruppenleiter:innen!



Coach

- unterstützt die Planung eurer Herausforderungsgruppe und gibt euch Hilfestellungen, sollte eure Gruppe nicht optimal zusammenarbeiten.
- überprüft die Einhaltung des Zeitplans und die Abgabe der notwendigen Unterlagen
- begleitet aktiv die Planung und stellt kritische Fragen.

Nutzt als Planungsinstrument eure Checkliste!!! (Die Checkliste findet ihr hinten in dieser Mappe!)

4.2 SchuBs

Das SchuBs-Team besteht aus den Sozialpädagog:innen Ina Sieberling, Janis Stork, Gustav Laerum und

- unterstützt die Coaches und sucht nach Lösungen.
- coacht einzelne 10er Gruppen.
- unterstützt bei Verträgen mit Begleiter:innen und Kooperationspartner:innen.
- organisiert für euch die 1. Hilfe Kurse.
- führt die Belehrungen durch.
- entscheidet mit Schulleitung und Coaches über die angemeldeten Herausforderungen.

- führt während der Herausforderung (08.06. – 26.06.26) die Rufbereitschaft durch.

**Kontakt: SchuBs 4.OG Haus Universum, Tel.: 030 – 411983976
herausforderung@wvh-gemeinschaftsschule.de**

4.2.1 Kontaktnummer

Während der Herausforderung (08.06. – 26.06.26) ist diese Rufnummer für alle Beteiligten 24 Stunden (nur Anrufe und SMS) besetzt:

0151-11474569

Bitte beachten!!!

Diese Nummer ruft ihr auch an, wenn ihr am 26.06.2026 wieder sicher in Berlin angekommen seid! Ein Anruf pro Gruppe reicht!!!

4.3 Schulleitung

Die Schulleitung lässt sich bei der Entscheidungsfindung bezüglich der Teilnahme an der Herausforderung von Lerngruppenleiter:innen, Coaches und dem SchuBs beraten. Die Schulleitung stellt euch dann, nach der Genehmigung eurer Eltern, ein Zertifikat aus, welches euch das endgültige „GO“ zur Durchführung der Herausforderung gibt.

4.4 Begleitung

Eine Begleitperson ist für eure Begleitung und als Aufsichtsperson auf den Wegen zuständig. Wenn ihr, während der Herausforderung permanent unterwegs seid (Fahrradtour, Wanderung), benötigt ihr während der ganzen Zeit eine Begleitung. Wenn ihr an einem festen Ort seid, benötigt ihr unter Umständen eine Begleitung für die An- und Abreise. Ob eine Begleitung in diesem Fall nötig ist, wird zusammen mit euch, euren Coaches, dem SchuBs, der Schulleitung und euren Eltern diskutiert und entschieden.

Die Begleitperson

- ist Mitglied eurer Herausforderungsgruppe und sozialer wie emotionaler Anker, mischt sich aber – soweit es möglich ist und nicht die eigene Aufsichtspflicht betrifft – nicht in eure Organisation ein.
- wird von euch mitversorgt (z.B. Essen, Fahrkarten, ...).
- wird durch SchuBs in Form kleiner Workshops in der Vor- und Nachbereitung unterstützt und eingewiesen.
- erhält keine zusätzliche Aufwandsentschädigung.
- erhält auf Wunsch eine Bescheinigung über die Teilnahme an der Herausforderung.
- ist vor Beginn der Herausforderung allen Beteiligten (Schüler:innen, Erziehungsberechtigten, Coaches, SchuBs) namentlich und mit Kontaktdaten bekannt.

Mindestvoraussetzungen für Begleiter:innen:

- Volljährigkeit
- ein unterschriebener Begleiter:innenvertrag
- ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis
- ein Kurs für Lebensrettende Sofortmaßnahmen, der nicht älter als 2 Jahre ist (weitere Informationen siehe: <http://www.deutsche-unfallhilfe.de/lebensrettende-sofortmassnahmen-kurse.html>). (kostenfreie Kursteilnahme)

4.4.1 Begleiter:innensuche

Ihr seid selbst verantwortlich für die Suche nach einer Begleitperson. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, eine Begleitperson zu finden. Sie kann aus dem Bekannten- und Verwandtenkreis kommen, es sollten nach Möglichkeit allerdings nicht die eigenen Eltern sein. Auch könnt ihr Aushänge in (Sport-)Vereinen oder ähnlichem machen.

In den vergangenen Jahren wurden auch immer wieder Begleiter:innen über Nachbarschaftsnetzwerke wie nebenan.de oder bei Ebay Kleinanzeigen gefunden.

4.5 Kooperationspartner:innen

Kooperationspartner:innen habt ihr immer dann, wenn ihr für einen längeren Zeitraum an einem festen Ort seid. Wenn ihr eure Herausforderung auf einem Bauernhof verbringt, ist der Bauer/ die Bäuerin Ansprechpartner:in und Kontaktperson – nicht nur für euch, sondern auch für alle anderen Beteiligten

(Coach, SchuBs, Eltern). Hierfür benötigt ihr immer und in jedem Fall einen Kooperationsvertrag.

4.6 Eltern

Ihr sollt eure Eltern mit in die Planung einbeziehen und ihnen von eurer Herausforderung erzählen. Neben Gesprächen zu Hause lohnt sich ein Treffen mit allen Eltern, damit alle auf dem gleichen Stand sind.

Außerdem müssen eure Eltern gemeinsam mit euch die Einverständniserklärung ausfüllen und anschließend unterschreiben (alle erziehungsberechtigten Elternteile!). Die Einverständniserklärung muss beim Prüfungstermin (11.05. - 29.05.2026) abgegeben werden. Ohne die Einverständniserklärung könnt ihr die Herausforderung nicht antreten!!!